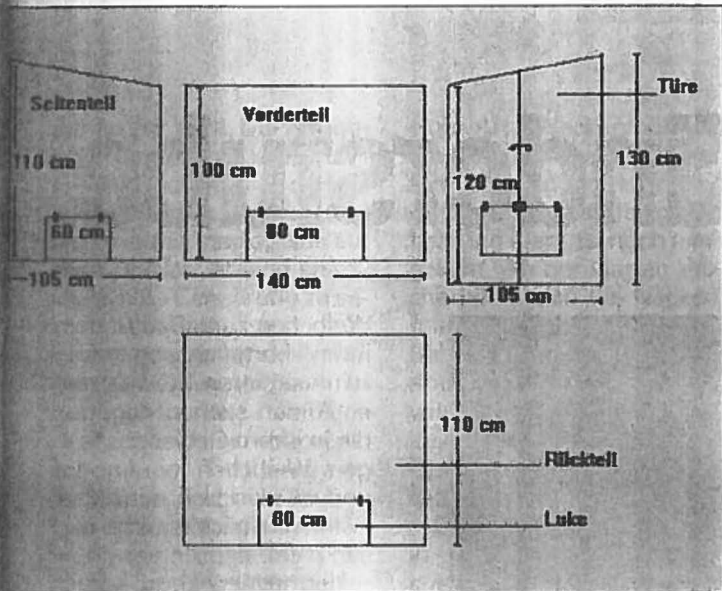


Lecksteine fürs Schalenwild



Mit neuer, verbesserter Rezeptur hergestellt sind die Höveler-Lecksteine für Schalenwild. Neu ist vor allem, daß organische Trägerstoffe wie Zuckerrübenmelasse und Malzkeime zu den bestehenden Bestandteilen (u. a. Mineralstoffe und Spurenelemente) hinzugekommen sind. In Kombination mit einem neuen, speziell für Leckschalen entwickelten Preßverfahren wird ein stabiler Schaleninhalt erreicht, der sehr leicht und gerne vom Wild angenommen werden soll. Dank

der speziellen Rezeptur wird ein Aufweichen der Leckmasse vermieden. Die zwei Kilo leichten Lecksteine sind sehr handlich und können tierindividuell angebracht werden. Vorgefertigte Befestigungsösen dienen zur einfachen Anbringung der Steine z. B. an Holzpfehlen. Erhältlich sind die von der Höveler Spezialfutterwerke GmbH, 40745 Langenfeld, hergestellten Lecksteine zum Preis von ca. fünf Mark/Stück im Landfachhandel oder bei landwirtschaftlichen Genossenschaften.

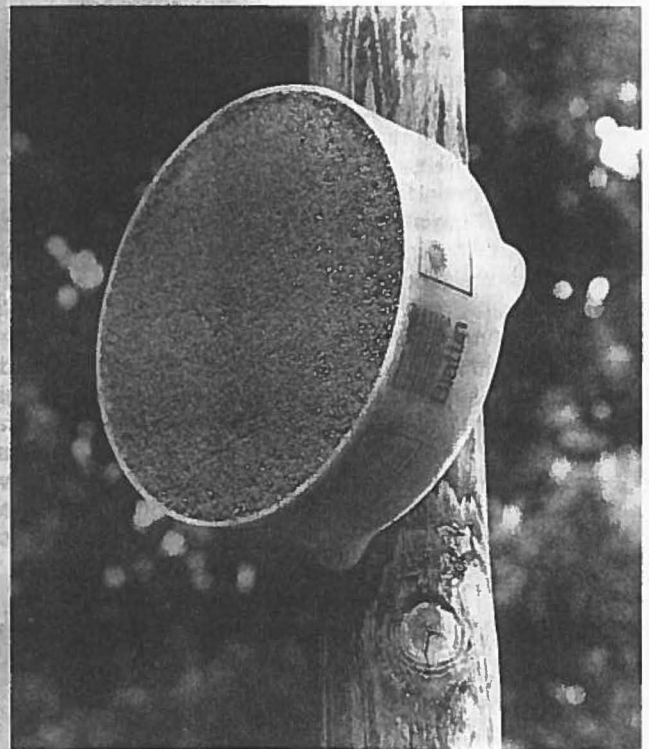
steht von drei Seiten der perfekte Eindruck eines Schichtholzhaufens. Wer auch auf der Türseite Sichtschutz benötigt, kann die ganze Seite so verblenden, wie beim Lukenbrett beschrieben.

Als Brennholzstapel getarnt

Der Ansitzbunker eignet sich vor allem zur Schwarzwild-, aber natürlich auch Bejagung anderer Wildarten in Laubholzaltbeständen, da hier von einem normalen Hochsitz aus immer Äste die Sicht und auch die Schußbahn behindern. Nur im Bereich von etwa 80 cm über der Bodenstreu sind solche Bestände frei von jeder Behinderung. Da bei geschlos-

senem Laubdach kaum Bodenvegetation vorhanden ist, kann zum Beispiel bei einer Eichelmast ein weiter Teil des Bestandes überblickt werden. Mit der entsprechenden Verblendung wird solch eine jagdliche Einrichtung auch an vielbegangenen Spazierwegen kaum entdeckt werden. Sogar unsere eigenen Waldarbeiter ließen sich täuschen und fragten, wer denn da mitten im Eichenaltbestand einen Brennholzstapel aufrichtet.

Wer handwerklich begabt ist, kann so einen Ansitzbunker mit wenig Kosten selber bauen. Vor Baubeginn sollte man allerdings über Oberflächenwasserabfluß, Hauptwindrichtung und vorhandene Wildwechsel Bescheid wissen. *Lorenz Erl*



Das Tal der Katzen.

Der Gratis-Clubkatalog:
Viele Top-Marken mit Händlernachweis.
Anfordern!

HELLE

Ob es das Tal der Katzen wirklich gab? Unser Kikuju-Führer behauptete es jedenfalls. Wir waren da noch eher skeptisch. Aber in diesem Land war alles möglich. Das wußten wir mittlerweile. Versonnen schaute ich Richtung Zelt: Mein Helle-Messer funkelte in der Sonne. Das Abenteuer konnte beginnen!

Herbertz

Herbertz GmbH, Messerclub
Postfach 12 02 01, 42677 Solingen
Telefon 02 12 - 20 10 61